

## Nachts das Sudetendeutsche Museum entdecken

### Sand Art-Aufführung und spektakuläre Lasershow

Was passiert eigentlich nachts ins Museum? Zumindest in der einen Oktobernacht - am 15. Oktober - können Nachtschwärmer dies herausfinden. Das neu eröffnete Sudetendeutsche Museum darf bei der „Langen Nacht der Münchner Museen“ natürlich nicht fehlen. Dann können nämlich alle die Ausstellung bei Nacht entdecken. An dem Abend geht garantiert keiner früh zu Bett.

„Eine Prise Sand erzählt“ ist der Titel einer etwas anderen Geschichte über die Sudetendeutschen. Die italienische Sand-Art-Künstlerin Nadia Ischia erzählt am Nachmittag und frühen Abend die Geschichte von Sepp und Jiří. Dabei malt sie ihre Bilder mit Sand und der Schauspieler Joe Henselewski begleitet die Kunst-Show mit einer Erzählung. In einem Workshop erklärt und zeigt sie, wie diese Kunstform zustande kommt und wie Kinder und Erwachsene selbst Sandkunst kreieren können. Eine Teilnahme ist durchgängig möglich, ohne Anmeldung. „Eine Prise Sand erzählt“ ist keineswegs eine Gute Nacht-Geschichte. Mit ihr geht der Abend erst richtig los.

Zu späterer Stunde erleuchtet das Sudetendeutsche Museum die Nacht mit ganz viel Licht. Dann fährt das Museum die Laser aus und visualisiert mit ihnen die Hoch- und Tiefpunkte der Deutschen aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien. Auf mehrdimensionaler Ebene erzählt das kurzweilige Spektakel die sudetendeutsche Geschichte einmal ganz anders. Die Show verspricht bunt und emotional zu werden!

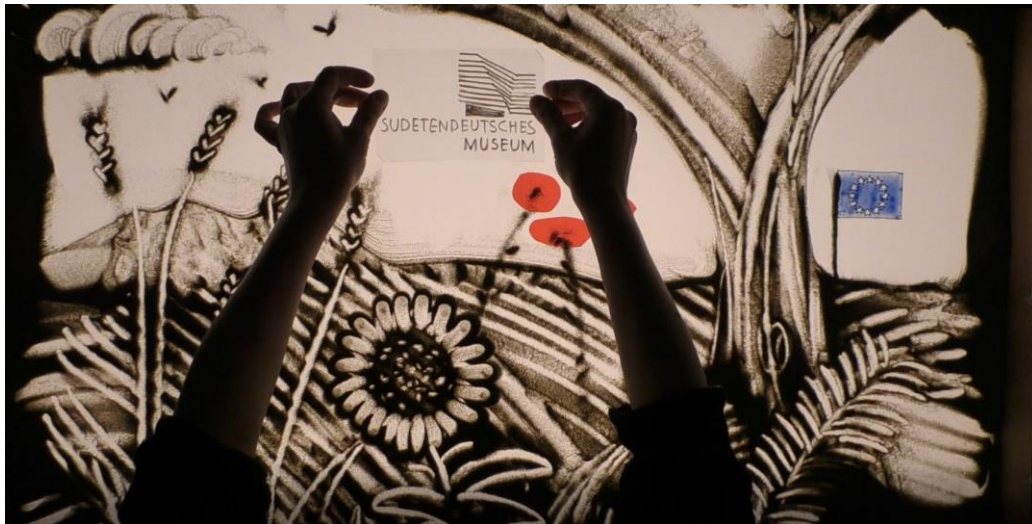
Spezielle Führungen runden die Nacht im Sudetendeutschen Museum ab. Knapp 900 Exponate auf 1.200 Quadratmetern gestalten eine ansprechende und abwechslungsreiche Ausstellung in zentraler Lage Münchens: gleich neben dem Gasteig und unweit des Deutschen Museums. Ein Highlight ist die aktuelle Sonderausstellung „*allerley kunststück*. Reliefintarsien aus Eger“. Prächtige Kabinettsschränke, kunstvolle Schmuckschatullen, einzigartige Brettspiele. Hier können Kunstliebhaber die Meisterwerke der wertvollen Egerer Reliefintarsien bewundern. Das Sudetendeutsche Museum präsentiert ein einzigartiges, faszinierendes Kunsthandwerk der Barockzeit.

Das Ticket zur Teilnahme an der „Langen Nacht der Münchner Museen“ kostet 15 Euro und berechtigt zum Eintritt in alle beteiligten Häuser für eine Person für das Tages- bzw. Abendprogramm. Informationen zu den Tickets und Verkaufsstellen gibt es unter [www.muenchner.de/museumsnacht](http://www.muenchner.de/museumsnacht)

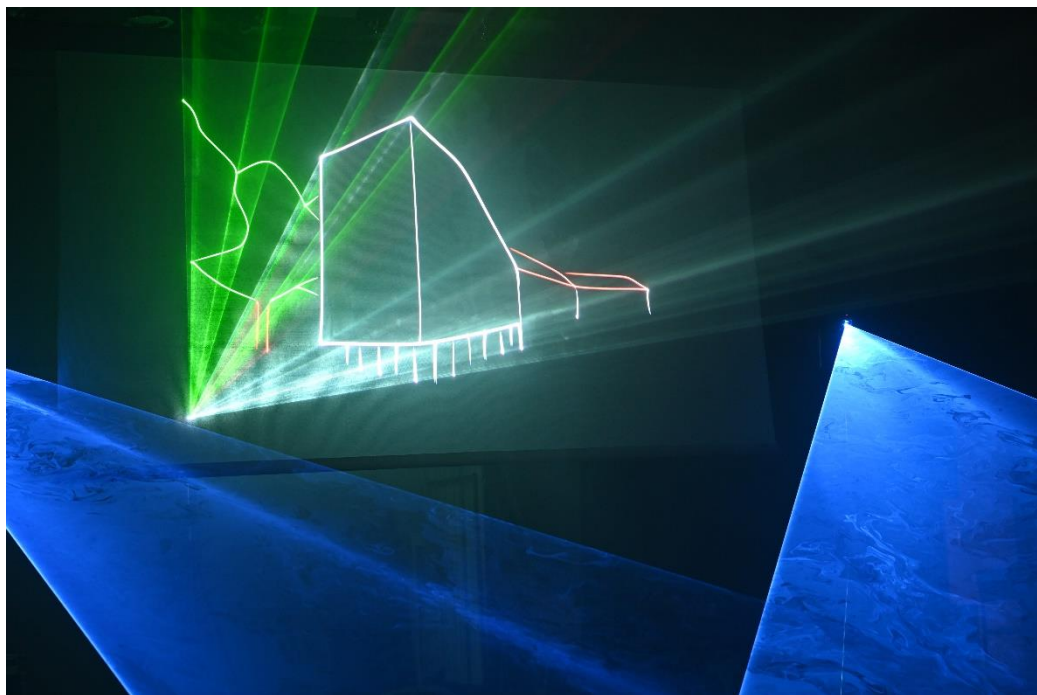
### Programm am 15. Oktober

- 14:30 Sand-Art-Show „Eine Prise Sand erzählt“ (ca. 25 Min.) – ab 4 Jahren
- 15:30 Sand-Art-Workshop (ca. 30-40 Min.) – ab 4 Jahren
- 17:30 Sand-Art-Show „Eine Prise Sand erzählt“ (ca. 25 Min.) – ab 4 Jahren
- 19:00 Kuratorenführung durch die Sonderausstellung (45 Min.)
- 20:00 Führung durch die Dauerausstellung (max. 60 Min.)
- 21:00 Laserspektakel im Museum (10 Min.) – ab 8 Jahren
- 21:30 Führung durch die Dauerausstellung (max. 60 Min.)
- 22:15 Führung durch die Sonderausstellung (45 Min.)
- 23:00 Laserspektakel im Museum (10 Min.) – ab 8 Jahren
- 23:30 Führung durch die Dauerausstellung (45 Min.)

Weitere Informationen zum Museum und dem Begleitprogramm zur Langen Nacht der Münchner Museen finden Sie online auf [www.sudetendeutsches-museum.de](http://www.sudetendeutsches-museum.de). Besuchen Sie auch die Facebook- und Instagram-Seiten: [facebook.com/SudetendeutschesMuseum](https://facebook.com/SudetendeutschesMuseum) und [instagram.com/sudetendeutschesmuseum](https://instagram.com/sudetendeutschesmuseum)



BU: Mit „einer Prise Sand“ erzählt die Künstlerin die halbstündige Geschichte der Sudetendeutschen: mit all ihren Höhe- sowie Tiefpunkten. Quelle: Nadia Ischia



BU: Laser im Sudetendeutschen Museum: Am 15. Oktober können Besucherinnen und Besucher in die Geschichte zwischen Besiedlung, Vertreibung und Versöhnung mehrdimensional eintauchen. Quelle: T. Fricke

**Anschrift und Kontakt**  
Sudetendeutsches Museum  
Hochstraße 10  
D-81669 München

Telefon: +49 89 480003-37  
allgemeine Anfragen: [info@sudetendeutsches-museum.de](mailto:info@sudetendeutsches-museum.de)

Trägerin und Betreiberin des Sudetendeutschen Museums ist die: Sudetendeutsche Stiftung, Hochstraße 8, 81669 München.  
Das Sudetendeutsche Museum wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.